Am Grab der Priener PersÃ¶nlichkeit Adolf Ziereis

Beitrag

Im gesegneten Alter von 92 Jahren verstarb der Priener SanitÃ¤r- und Heizungsbaumeister Adolf Ziereis. Bei der Trauerfeier in der Pfarrkirche â??Maria Himmelfahrtâ?? erinnerte Gemeindereferent Werner Hofmann an das ausgefÃ¼llte Leben des Verstorbenen, dessen Liebe und Engagement ganz seiner Familie, seinem Beruf und seiner Heimatgemeinde galt.

Mit 14 Geschwistern â?? so Werner Hofmann zu Beginn des Lebenslaufes â?? wuchs Adolf Ziereis auf einem kleinen Bauernhof in Guteneck in der Oberpfalz auf. Bereits im Alter von 8 Jahren verlor er seinen Vater und so musste seine Mutter mit 15 Kindern um das Fortkommen der Familie und des heute noch bestehenden Bauernhofes schauen.Â Â Und mit 12 Jahren kam â??wie es zu damaliger Zeit bei groÃ?e Familien Ã¼blich war â?? der junge Adolf in den Dienst von anderen bÃ¤uerlichen Betrieben. Mit 15 Jahren begann er eine Lehre als Heizungsbauer und mit 16 Jahren musste er zum Reichsarbeitsdienst und zur Wehrmacht. Als er aus der amerikanischen GefangenschaftÂ Â floh wurde er auf seinem 385 Kilometer langen Weg nach Hause von einem amerikanischen Soldaten aufgegriffen, dazu Werner Hofmann: â??Als der Amerikaner Adolf aufhielt und untersuchte erkannte er am Unterhemd, dass er deutscher Soldat ist. Aber da er sehr jung war, sagte er nur `Boy, go home!` – und so konnte er an seinem 17. Geburtstag in die Arme seiner Mutter fallenâ??. Wieder zu Hause, setzte er seine Lehre fort, es begannen berufliche Wanderjahre und Adolf Ziereis schaffte den Meister- und Technikerabschluss in Karlsruhe.

1958 ehelichte er seine Frau Gisela und gemeinsam zogen sie nach Prien, Ã¼bernahm die Firma Lampersberger und machte sich selbststÃ¤ndig. In Prien war Ziereis mit seiner Firma ein Vorreiter auf dem Gebiet der Solarenergie und er stellte sein Fachwissen auch der Innung SanitÃ¤r, Heizung und Klimatechnik in Rosenheim als Vorsitzender der PrÃ¼fungskommission SanitÃ¤r zur VerfÃ¼gung. Wie Josef Gantner als sein Nachfolger als PrÃ¼fungsausschuÃ?-Vorsitzender und Vorstandschaftsmitglied in seinem Nachruf dankbar erinnerte, trug Adolf Ziereis von 1975 bis 1991 Verantwortung fÃ¼r den Berufs-Nachwuchs. Ã?ber 400 Gesellenbriefe wurden von ihm mit seiner Unterschrift Ã¼bergeben. â??Der Beruf und der Nachwuchs waren Adolf Ziereis ans Herz gewachsenâ?? â?? so Josef Gantner zu den ehrenamtlichen TÃ¤tigkeiten des Verstorbenen. Im Priener Vereinsleben war erÂ Â besonders beim Segel-Club Prien SCPC tÃ¤tig. â??Kurz nachdem er 1983 dem Verein beitrat, Ã¼bernahm er das Amt des PrÃ¤sidenten und er fÃ¼hrte den Verein aus

der damaligen Krise in wieder ruhigeres GewÃ¤sser. In seine Zeit fielen unter anderem die Aktivierung der Jugendarbeit sowie die Clubheim-Sanierung in enger Abstimmung mit dem damaligen BÃ¼rgermeister Lorenz Kollmannsberger und dem Sportreferenten Georg Dinglerâ?? â?? so der SCPC-Vorsitzende. Rudi Holthausen als Hauptmann der Priener GebirgsschÃ¼tzen erinnerte daran, dass Adolf Ziereis 1961 bei der WiedergrÃ¼ndung Mitglied wurde und dass er drei Jahre lang bis 1964 Oberleutnant und Hauptmann-Stellvertreter war. FÃ¼r seine Verdienste zugunsten der Kompanie und des Spielmannszuges wurde er mit der Goldenen Verdienst-Medaille der Kompanie ausgezeichnet. 48 Jahre lang ab 1973 war Adolf Ziereis der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Prien treu verbunden, dafÃ¼r dankte dem ehemaligen, in der Tschecheslowakei eingesetzten Pionier der Priener Veteranen-Vorstand Georg Fischer mit einem herzlichen â??VergeltÂ´s Gottâ??. Die Trauerfeier in der Priener Pfarrkirche wurde mit Saitenmusik von Brigitte Buckl und Heidi Martl musikalisch gestaltet. Vielen Priener wird Adolf Ziereis noch lange in Erinnerung bleiben, weil er vor 13 Jahren im MÃ¤rz 2008 zusammen mit seiner Frau Gisela fÃ¼r die FuÃ?gÃ¤ngerzone in der BahnhofstraÃ?e die Figur â??Der neue Adamâ?? von Prof. Heinrich Kirchner spendierte. Um das geliebte Familien-Oberhaupt trauern neben seiner Frau GiselaÂ Â vierÂ Kinder,Â elfÂ Enkel und ein Urenkel.

Fotos: 1. Sterbefoto Adolf Ziereis –Â 2. Trauerfeier in der Pfarrkirche Prien mit Bild von Adolf Ziereis. 3. Adolf Ziereis 2008 bei der Spende der Prof.-Kirchner-Figur â??Der neue Adamâ??.

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Adolf Ziereis
2. Chiemgau
3. MÃ¼nchen-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee

5. Rosenheim